

TU DU'S FÜR DICH UND DEINE STADT.

SDG AKTIONS- PROGRAMM

1. HALBJAHR 2024



ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Tu Du's auf [17Ziele.de](https://www.17Ziele.de)

Stadt Dortmund



LIEBE LESERINNEN UND LESER,



im Jahre 1992 wurde auf der Konferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro die Agenda 21 als weltweites Handlungsprogramm für eine nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert verabschiedet. Der Rat der Stadt Dortmund hat bereits 1999 die Erarbeitung einer Lokalen Agenda 21 beschlossen. Ziel der

Agenda 21 ist es, sich getreu dem Motto: „denke global und handle lokal“ für eine Verbesserung der Lebens- und Umweltbedingungen einzusetzen und die Lebensgrundlagen nachfolgender Generationen zu erhalten.

Als übergeordneter Orientierungsrahmen für Aktionen und Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung dient seit dem Jahr 2015 die Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele (sog. „Sustainable Development Goals“, abgekürzt SDGs) gelten für alle UN-Mitgliedsstaaten und wurden bereits auf EU-, Bundes- und Landesebene mit Umsetzungsstrategien und Berichten hinterlegt. Den Kommunen kommt bei der Umsetzung der SDGs - als die Ebene, welche den Bürgerinnen und Bürger am nächsten ist – eine zentrale Rolle zu.

Einerseits gilt es durch eigenes, nachhaltiges Handeln, zum Beispiel im Rahmen der kommunalen Beschaffung, Maßstäbe zu setzen. Andererseits hat die Kommune die Aufgabe, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Angebote zur Umsetzung von nachhaltigeren Lebensstilen vor Ort zu schaffen.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie zahlreiche Angebote für dieses konkrete Handeln im Sinne der Nachhaltigkeitsziele. Diese Möglichkeiten bieten sich Ihnen zum Beispiel im Rahmen großer Veranstaltungen, wie dem „Zelt Dorf der Nachhaltigkeit“ beim Stadtfest DortBunt.city und beim „Nachhaltigkeits-Parcours“ in der Innenstadt zur UEFA Fußball Euromeisterschaft. Genauso gibt es zahlreiche Angebote unterschiedlicher Akteure zu kleinen Workshops (z.B. „Repair-Cafés) und Exkursionen (z.B. „Wege zur Nachhaltigkeit“) in den Dortmunder Stadtbezirken.

Die anstehenden Aufgaben, wie die Bekämpfung des sich beschleunigenden globalen Klimawandels und der zunehmende Verlust an Biodiversität, sind gesamtgesellschaftliche Herausforderungen. Ich freue mich, dass wir in unserer Großstadt der Nachbarn seit vielen Jahren ein breites Bündnis an Akteuren aufweisen können, um diesen bedrohlichen Entwicklungen wirksam etwas entgegenzusetzen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Inspiration beim Lesen dieses Handlungsprogramms für das erste Halbjahr 2024.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Westphal'. The signature is stylized with a large initial 'T' and a long horizontal stroke.

Thomas Westphal

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

SDG-AKTIONSPROGRAMM

01. HALBJAHR 2024

Das vorliegende Programmheft beinhaltet Veranstaltungen und Aktionen in Dortmund zu den 17 UN-Zielen für Nachhaltige Entwicklung, koordiniert vom Büro für Internationale Beziehungen der Stadt Dortmund. Die Veranstaltungen laufen dezentral. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Organisator*innen der jeweiligen Veranstaltung.

Das Programmheft erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wer bisher noch nicht beim Aktionsprogramm dabei war, aber auch gerne aufgenommen werden möchte meldet sich bitte bei: Büro für Internationale Beziehungen, Laura Heiduk, Tel. (0231) 50-2 65 16 oder Christoph Struß, Tel. (0231) 50-2 21 69, E-Mail: international@stadtdo.de

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Am 25.09.2015 wurden in New York von den Vereinten Nationen die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals, kurz: **SDG**) mit der Agenda 2030 verabschiedet. Diese Ziele enthalten erstmals Umwelt- und Entwicklungsaspekte, weisen den Weg für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung auf und richten sich an alle: Regierungen weltweit, Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft und Wissenschaft. Mit der Agenda 2030 will die Weltgemeinschaft global ein menschenwürdiges Leben ermöglichen und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren, die die Grundlage für Erstes bildet.



SDG 1: Armut in jeder Form und überall beenden



Die Überwindung von Armut ist die größte Herausforderung der Gegenwart. Armut gibt es in vielen Ausprägungen. Alle Formen müssen bekämpft werden.

SDG 2: Ernährung weltweit sichern



Für Ernährungssicherheit, bessere Ernährung und eine Welt ohne Hunger sind nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung wichtige Voraussetzungen. Das Ziel „Ernährungssicherheit“ soll bis 2030 erreicht werden – weltweit!

SDG 3: Gesundes Leben



Alle Menschen wünschen sich Gesundheit ein Leben lang. Den Zugang zu guter medizinischer Versorgung, lebensrettenden Medikamenten, gesunder Ernährung, sauberem Wasser und guter Luft zu ermöglichen, ist Aufgabe der Politik. Dazu hat sich die Staatengemeinschaft in der Agenda 2030 verpflichtet.

SDG 4: Hochwertige Bildung weltweit



Alle Menschen sollen eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung erhalten. Darauf hat sich die Staatengemeinschaft in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verpflichtet.

SDG 5: Gleichstellung



In Deutschland ist die rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht. An der tatsächlichen, alltäglichen Gleichstellung arbeiten wir noch. Weltweit gibt es bei der Gleichstellung Fortschritte. Dennoch bestehen immer noch erhebliche Barrieren. Ziel der nachhaltigen Entwicklung ist es, das bis 2030 grundlegend zu verbessern.

SDG 6: Ausreichend Wasser in bester Qualität



Die sichere Versorgung mit sauberem Wasser und angemessenen Sanitäreinrichtungen ist für ein Leben in Gesundheit und Würde unerlässlich. Das soll weltweit bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie



Energie ist eine grundlegende Voraussetzung für wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Saubere Energiequellen sind ein Schlüsselfaktor für den Umwelt- und Klimaschutz. Derzeit stammt der Großteil der weltweit erzeugten Energie aber immer noch aus fossilen Energieträgern. Das belastet Klima, Böden und Gewässer, gefährdet unsere Gesundheit, die Artenvielfalt und damit die Zukunft unseres Planeten. Deshalb ist die Transformation hin zu verlässlichen erneuerbaren Energien weltweit notwendig.

SDG 8: Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle



Nicht alle profitieren auf gleiche Weise von den Vorteilen der Globalisierung. Wenn es beispielsweise um gute Arbeit mit sozialen Mindeststandards und existenzsichernden Löhnen geht, stehen wir international immer noch vor vielen Herausforderungen.

SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Darin war sich die Staatengemeinschaft mit der Verabschiedung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele einig: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum, nachhaltige Produktion, nachhaltige Städte und nachhaltige Bildungs- und Gesundheitssysteme sowie damit eine ganze Reihe wichtiger Nachhaltigkeitsziele sind ohne intelligente Innovationen, moderne Infrastrukturen und eine leistungsfähige Industrie nicht denkbar.

SDG 10: Weniger Ungleichheiten



In vielen Ländern und auch zwischen Ländern ist die Ungleichheit sehr hoch, in einigen Ländern wächst sie sogar. Das muss geändert werden. Denn alle Menschen sollen ihr Leben selbst bestimmen können.

SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



Jeder zweite Mensch lebt heute in der Stadt. Der Zuzug ist ungebrochen. Damit wir in Zukunft gut leben, brauchen wir bezahlbaren Wohnraum und eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklungspolitik.

SDG 12: Nachhaltig produzieren und konsumieren

Unser Planet ist nur begrenzt belastbar. Damit alle Menschen heute und morgen gut leben können, gilt es unseren Konsum und unsere Produktionstechniken zu verändern. Ein Baustein dazu sind Regeln für den Umgang mit Ressourcen, für den Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.

SDG 13: Weltweit Klimaschutz umsetzen

Der Klimawandel führt zu Extremwetterereignisse wie Wirbelstürmen, Dürren und Überschwemmungen. Wenn der Meeresspiegel steigt, Ernten vertrocknen und ganze Landstücke unbewohnbar werden, zieht es die Menschen dorthin, wo es sich besser leben lässt. Die Staatengemeinschaft muss Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

SDG 14: Leben unter Wasser schützen

Die Ozeane sind Grundlage des Lebens. Sie sind Nahrungs-, Rohstoff- und Energiequelle und dienen als Verkehrsweg. Doch die Meere sind akut gefährdet. Steigende Wassertemperaturen und die Meeresverschmutzung zeigen das. Deshalb will die Staatengemeinschaft bis 2030 diese Entwicklung stoppen.

SDG 15: Leben an Land

Intakte Ökosysteme sind die Grundlage für Leben auf der Erde und eine nachhaltige Entwicklung. Sind sie gestört, treibt das viele Menschen in Hunger und Armut, führt zu Umweltkatastrophen und gefährdet unser Klima und eine nachhaltige Entwicklung. Deshalb will die Staatengemeinschaft Leben an Land wirksam schützen.

SDG 16: Starke und transparente Institutionen fördern

Ohne ein sicheres Umfeld und rechtstaatlich handelnde Institutionen ist eine nachhaltige Entwicklung unmöglich. Für Frieden, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit ist gutes Regieren ohne Korruption unerlässlich. Dafür engagiert Deutschland sich und setzt sich mit der Nachhaltigkeitsstrategie konkrete eigene Ziele.

SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Das 17. Ziel ist die Grundbedingung für die Erreichung aller weiteren Ziele. Die Agenda 2030 wird getragen von einer globalen Partnerschaft, die alle Akteur*innen – Regierungen, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und jeden und jede Einzelne – in die Pflicht nimmt. Gemeinsame Verantwortung bedeutet, dass niemand zurückgelassen wird und alle für das globale Gemeinwohl je nach ihrer Leistungsfähigkeit verantwortlich sind. Das erfordert gegenseitigen Respekt, gemeinsam getragene Werte und die gebündelte Kraftanstrengung aller.

Weitere Erläuterungen und Beispiele aus Dortmund zu den Zielen finden Sie unter:

www.dortmund.de/sdgs





21.10.23–25.08.24

AUSSTELLUNG:

„BIO.INSPIRATION – DIE NATUR ALS VORBILD“

Die Natur hat sich in ca. 3,8 Milliarden Jahren Evolution an unterschiedlichste Bedingungen angepasst und dabei geniale Phänomene, Strukturen und Prozesse hervorgebracht. Diese Ausstellung beleuchtet, wie die Lösungsansätze der Natur auf Technik übertragen werden können. Für Familien gibt es eine „Explorerspur“, die auf die Fährte von Kletterkünstler Gecko führt.

Ort: DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1–25, 44149 Dortmund

Kontakt: DASA-Besucherservice
Tel. (0231) 90 71 26 45
www.dasa-dortmund.de



08.02.2024, 15.00–17.00 Uhr

NISTKÄSTEN FÜR VÖGEL

In der freien Natur gibt es immer weniger Nist- und Brutmöglichkeiten für Vögel. Daher ist es sinnvoll künstliche Nisthilfen aufzuhängen, in denen die Tiere einen warmen Unterschlupf finden. In diesem Kurs kannst du dir deinen eigenen Nistkasten aus alten Korken basteln. Das ist nicht nur sehr hilfreich für die Vögel, sondern auch besonders nachhaltig! Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de



19.02.2024, 19.00 Uhr

TATORT BAUXIT – HUNGER IST KEIN SCHICKSAL, HUNGER WIRD GEMACHT

Veranstalter: DGB Dortmund und Attac Dortmund.

Hunger hat viele Gesichter und viele Ursachen. Deshalb beschäftigt sich FIAN Deutschland mit vielen Aspekten und Themen, die das Recht auf Nahrung gefährden. Ob unfaire Handelsbedingungen, Landgrabbing, durch Klimawandel bedingte Mangelерnten oder Vernichtung kleinbäuerlicher Strukturen zugunsten großer Agrar-Multis. FIAN benennt die Ursachen des Hungers, verschafft den Hungernden Gehör und zieht die Verantwortlichen zur Rechenschaft. Referentin von FIAN: Gertrud Falk.

Ort: Auslandsgesellschaft Steinstraße 48
(Nordausgang Bahnhof) und online

Kontakt: bei Attac Dortmund:
für online-Teilnahme bei Strucksberg@posteo.de
und sonst:
Angela Roelofsen
a.roelofsen@dokom.net



21.02.2024, 19.00–21.00 Uhr

NABU DORTMUND, VORTRAG: GÄRTEN FÜR INSEKTEN

Referent: Daniel Pawlak-Gast (NABU-Dortmund)

Ort: Vereinsheim Kleingartenanlage Gildenpark
Lindemannstraße 76a, 44137 DO-Mitte

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



23.02.2024, 15.00–17.00 Uhr

NATURKOSMETIK SELBST HERSTELLEN

In diesem Workshop möchten wir euch zeigen, wie man ganz einfach seine eigene Naturkosmetik herstellen kann. Diese Pflegeprodukte kommen ganz ohne Mikroplastik und Konservierungsstoffe aus.

Bitte bring zum Kurs kleine Schraubgläser, z. B. ein Marmeladenglas, mit. Alle weiteren Materialien werden gestellt. Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de



27.02.2024, 18.15–20.30 Uhr

KURS I: WIRKLICH WIRKSAM

(insgesamt acht Sessions mit 30 Zeitstunden)

Anmeldung unter: <https://wirklich-wirksam.de/mitmachen/>

Wie kann globalen Ungerechtigkeiten hierzulande begegnet werden? Wie kann Engagement gestaltet werden, sodass Veränderungen spürbar werden? Und wie kannst Du konkret dazu beitragen? Wirklich Wirksam ermutigt und befähigt Teilnehmende des Programms, Handlungsfelder, Ziele, Ressourcen und Schalthebel selbstbestimmt zu wählen und in ein konkretes Engagement zu überführen.

Ort: Kobi e.V.
Adlerstraße 83, 44137 Dortmund

Kontakt: Michael Kostrzebski
(Bereichsleiter Bildung der well:fair foundation)
michael@wellfair.ngo
www.wirklich-wirksam.de
Tel. (0231) 33 01 61 47



Di, 27.02.2024, 19.00–21.00 Uhr

NABU DORTMUND THEMENABEND

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Stadtnatur in Dortmund, Koordinationstreffen der NABU-AG's Garten/Botanik, Ökologische Gärten, Umfeldberatung

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



Mi. 28.02.2024, 19.00–21.00 Uhr

NABU DORTMUND VORTRAG GÄRTEN FÜR INSEKTEN

Ort: Marie-Juchacz-Haus, Flegelstraße 42, 44319 DO-Asseln

Referent: Daniel Pawlak-Gast (NABU Dortmund)

In Zusammenarbeit mit Siedlungsgemeinschaft Hohenbuschei und AWO Asseln

Eintritt frei

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



05.03.24, 15.00–17.00 Uhr

FRÜHLINGSKRÄNZE BASTELN

Der Frühling steht vor der Tür und passend dazu möchten wir mit euch tolle Frühlingskränze basteln. Gebastelt wird mit verschiedenen Naturmaterialien und Dingen, die jede*r von uns Zuhause hat, wie z.B. Eierkartons und Pappe. Bitte bring zum Kurs Eierkartons und Toilettenpapierrollen mit. Alle weiteren Materialien werden gestellt. Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de



Sa, 09.03.24, 15.00 Uhr

NABU DORTMUND, EXKURSION: WIR BESUCHEN DIE AG IGELSCHUTZ

Ort: Tierschutzzentrum
Hallerey 39, 44149 Dortmund

Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Tel. (0176) 20 12 24 24
info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



Mi. 13.03.24, 19.00 Uhr

DIE WURZEL EUROPÄISCHEN REICHTUMS

Vorstellung und Besprechung des Buches „Afrika und die Entstehung der modernen Welt“,

Ort: Gemeindezentrum der Ev. Georgsgemeinde
Ruinenstraße 37, Dortmund,
Referentin: Frau Brigitte Bömer

Kontakt: Weltladens Aplerbeck,
Allmut Vierling
Gemeindezentrum
Ruinenstraße 37, Dortmund
Tel. (0231) 4 46 07 75
www.weltladen-aplerbeck.de



20.03.2024, 15.00–17.00 Uhr

OSTERBASTELN

Ob selbstgemachte Osternester, Dekoration oder Geschenke für die Liebsten, in diesem Workshop basteln wir tolle Dinge passend zur Osterzeit.

Bitte bring zum Kurs leere Einmachgläser, Getränkekartons und Toilettenpapierrollen mit. Alle weiteren Materialien werden gestellt. Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de



Mi, 20.03.24, 19.00–21.00 Uhr

NABU DORTMUND, ÖKOTREFF: FLEDERMÄUSE DER DORTMUNDER PARKANLAGEN

Referenten: Vanessa Flieger (Ruhruniversität Bochum)
und Jonah Winkler (Universität Münster)

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



Do. 21.03.24, 17.45–19.15 Uhr

VHS-WORKSHOP: ENTDECKUNGSREISE

Referentin: Claudia Strzelecki, Veranstaltung 24-51108, Anmeldungen
über: www.vhs.dortmund.de, entgeltfrei

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung: Unsere Zukunft jetzt gemeinsam lebenswert gestalten! Im Rahmen der Agenda 2030 formulierte die UN, und damit alle 193 Staaten der Weltgemeinschaft, 2015 in New York 17 Nachhaltigkeitsziele. Sie sollen eine nachhaltigere und gerechtere Welt voranbringen. Was steckt dahinter? Wie müsste die Welt aussehen, um ein besserer Ort zu sein? Was kann jede*r Einzelne von uns zur Verwirklichung der Ziele beitragen? Diesen Fragen gehen wir gemeinsam nach und überlegen, welche Handlungsmöglichkeiten jede und jeder Einzelne von uns hat, Veränderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu bewirken. Hinweis: Die Thematik wird in unseren Touren "Wege zur Nachhaltigkeit) in den Veranstaltungen 24-51252 ff. vertieft.

Ort: VHS, Kampstraße 47, 44137 Dortmund

Kontakt: Britta Bollermann
Tel. (0231) 50-2 24 38
bbollermann@stadtdo.de



09.04.2024, 15.00–17.00 Uhr

PAPIER-UPCYCLING: „AUS ALT MACH NEU“

Das gilt auch für Papier und Pappe. Denn aus Altpapier kann z. B. neues Papier geschöpft oder durch die Hinzugabe von Zement sogar Papierbeton hergestellt werden. Diese robuste und wasserdichte Bastelmasse kann man anschließend für verschiedene Gefäße, wie z. B. Blumentöpfe und Obstschalen nutzen. Bitte bring zum Kurs ein wenig Altpapier sowie leere Plastikbecher und Schalen (z. B. Joghurtbecher) mit. Alle weiteren Materialien werden gestellt. Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de



13.04.24, 10.00–14.00 Uhr

ADFC-RADFAHRSCHULE

Ort: Jugendverkehrsschule Fredenbaum, Dortmund

Kontakt: ADFC Dortmund e.V.,
radfahrjugend@adfc-dortmund.de
Tel. (0231) 13 66 85



15.04.–19.04.2024, Jeweils 09.00–15.45 Uhr

KURS II: WIRKLICH WIRKSAM

(Bildungsurlaub mit 30 Zeitstunden)

Anmeldung unter: <https://wirklich-wirksam.de/mitmachen/>

Wie kann globalen Ungerechtigkeiten hierzulande begegnet werden? Wie kann Engagement gestaltet werden, sodass Veränderungen spürbar werden? Und wie kannst Du konkret dazu beitragen? Wirklich Wirksam ermutigt und befähigt Teilnehmende des Programms, Handlungsfelder, Ziele, Ressourcen und Schalthebel selbstbestimmt zu wählen und in ein konkretes Engagement zu überführen.

Ort: Kobi e.V.
Adlerstraße 83, 44137 Dortmund

Kontakt: Michael Kostrzebski
(Bereichsleiter Bildung der well:fair foundation),
michael@wellfair.ngo
www.wirklich-wirksam.de
Tel. (0231) 33 01 61 47



18.04.2024, 15.00–17.00 Uhr

SCHALLPLATTENKUNST

Du hast Schallplatten, die du nicht mehr hörst oder gerne verewigt hättest? In unserem Workshop "Schallplattenkunst" zeigen wir dir, wie du auf unterschiedliche Arten neue Dekostücke aus deinen alten Schallplatten zaubern kannst. Und falls du keine eigenen Schallplatten besitzt, können diese für kleines Geld in der Möbelbörse erworben werden. Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de



Do. 18.04.24, 17.30–19.45 Uhr

EXKURSION:

KOMMSTE MIT? NACHHALTIGE LEBENSSTILE VOR ORT ENTDECKEN!

Referentin: Claudia Strzelecki

Veranstaltung 24-51252, Anmeldungen über: www.vhs.dortmund.de,
entgeltfrei

Mit dieser geführten Tour des Projektes "Wege zur Nachhaltigkeit" sollen die UN-Nachhaltigkeitsziele und das Engagement für Nachhaltigkeit in Dortmund auf eine informative und erlebnisreiche Weise sichtbar gemacht werden. Die interaktive und informative Tour bietet Teilnehmer*innen die Möglichkeit, im Bereich nachhaltiger Konsum, Fairer Handel und globaler Gerechtigkeit zu entdecken, die zur Förderung einer nachhaltigen Lebensweise beitragen. Die SDGs sowie die Konzepte des ökologischen Fuß- und Handabdrucks werden an praktischen Beispielen entdeckt und erlebt.

Folgende Stationen sind auf der Tour geplant:

1. Fairbleiben
2. Pur – Loses und Feines
3. Bibliothek der Dinge, StLB
4. VHS Dortmund

In Kooperation mit dem Büro für Internationale Beziehungen
der Stadt Dortmund

Ort: Fairbleiben, Heiliger Weg 3–5

Kontakt: Britta Bollermann
Tel. (0231) 50-22438
bbollermann@stadtdo.de



Fr. 19.04.–So. 20.04.24, 10.00–19.00 Uhr

AGENDA ARBEITSKREIS NACHHALTIGE MOBILITÄT

Infostand zur Förderung der Verkehrswende in Dortmund auf dem DEW21 E-Bike Festival. Der Agenda Arbeitskreis besteht aus Vertreter*innen von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft, die sich das Ziel einer nachhaltigeren Mobilität in Dortmund gegeben haben. Mit einem gemeinsamen Infostand im Rahmen des E-Bike Festivals möchte der Arbeitskreis über nachhaltige Aktivitäten im Bereich der Nahmobilität in Dortmund informieren.

Ort: Dortmund, Innenstadt

Kontakt: Christoph Struß
Büro für Internationale Beziehungen
Tel. (0231) 50-2 21 69
international@stadtdo.de



19.04.24–23.02.25

AUSSTELLUNG: RESPEKT – EINE AUSSTELLUNG ÜBER ´S GEMEINSAM VERSCHIEDENSEIN

Ein offener Raum für Austausch, neue Gedanken und spannende Diskussionen für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Wie können wir in einer vielfältigen Gesellschaft respektvoll miteinander umgehen? Die Stationen in der Ausstellung regen zum Zuhören, Nachdenken, zum Austausch miteinander und zu neuen Handlungsmustern an. Die Ausstellungsinhalte wurden zum Teil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit entwickelt und gestaltet: Für eine respektvollere Arbeitswelt von morgen!

Ort: DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1–25, 44149 Dortmund

Kontakt: DASA-Besucherservice
Tel. (0231) 90 71 26 45
www.dasa-dortmund.de



Sa, 27.04.24, 15.00–17.00 Uhr

NABU DORTMUND, JUNGPFLANZEN-TAG INSEKTENFREUNDLICHE GARTENPFLANZEN

Leitung: Daniel Pawlak-Gast, Tel. (0176) 2 02 24 24

Ort: Garten 33, Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“
Zugang über Parkplatz Akazienstraße 11,
44143 Dortmund. Der Beschilderung folgen.

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



So, 28.04.24, 09.00–12.00 Uhr

NABU DORTMUND, EXKURSION: FRÜHLING AN DER EMSCHER UND AUF DEM EMSCHERSEE IN DEUSEN-ELLINGHAUSEN

Ort: Parkplatz Emscherbrücke/Lindberghstraße

Kontakt: Klaus Horn
Tel. (02301) 9 44 43 53 (VHS-Gebühr)
info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



Do. 02.05.24, 17.30–19.45 Uhr

EXKURSION: **KOMMSTE MIT? NACHHALTIGE INITIATIVEN VOR ORT ENTDECKEN!**

Referentin: Claudia Strzelecki, Veranstaltung 24-51254, Anmeldungen über: www.vhs.dortmund.de, entgeltfrei

Mit dieser geführten Tour des Projektes "Wege zur Nachhaltigkeit" sollen die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und das Engagement für Nachhaltigkeit in Dortmund auf eine informative und erlebnisreiche Weise sichtbar gemacht werden. Die interaktive und informative Tour bietet Teilnehmer*innen die Möglichkeit, lokale Projekte zur nachhaltigen urbanen Produktion und sozialer Gerechtigkeit zu entdecken. Die SDGs sowie die Konzepte des ökologischen Fuß- und Handabdrucks werden an praktischen Beispielen entdeckt und erlebt.

Folgende Stationen sind auf der Tour geplant:

1. VHS Dortmund
2. Gasthaus e.V.
3. Angekommen in deiner Stadt Dortmund
4. Union Gewerbehof In Kooperation mit dem Büro für Internationale Beziehungen der Stadt Dortmund.

Ort: VHS Dortmund (Eingang)
Kampstraße 47, 44137 Dortmund

Kontakt: Britta Bollermann
Tel. (0231) 50-2 24 38,
bbollermann@stadtdo.de



05.–25.05.24

STADTRADELN

Alle sind eingeladen, drei Wochen lang in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat für den Klimaschutz und für Dortmund zu sammeln. Anmeldungen sind ab April 2024 möglich und können noch bis zum letzten Tag des Wettbewerbs am 25. Mai nachgeholt werden: www.stadtradeln.de/dortmund

Kontakt: Team Fuß- und Radverkehr der Stadt Dortmund
Tel. (0231) 50-2 50 68
stadtradeln@dortmund.de



01.05.24, 07.00–10.00 Uhr

NABU DORTMUND VOGELSTIMMENEXKURSION IM ROMBERGPARK

Ort: Eingang Torhaus

Kontakt: Klaus Horn
Tel. (02301) 94 44 353 (VHS-Gebühr)
info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



05.05.24, 10.00–18.00 Uhr

ZELTDORF FÜR NACHHALTIGKEIT UND EUROPA

im Rahmen des Stadtfestes DORTBUNT.city

Zahlreiche interaktive Aktionen von 40 Initiativen laden zum Mitmachen ein. Kommt vorbei und entdeckt, wie die UN-Nachhaltigkeitsziele in Dortmund bereits umgesetzt werden und wie viel Europa in Dortmund steckt.

Ort: Hansaplatz, vor der Commerzbank

Kontakt: Laura Heiduk, Tel. (0231) 50-2 65 16,
international@stadtdo.de
www.dortmund.de/international



07.05.24, 15.00–17.00 Uhr

STYLISCHES PALETTENBEET: MODERN, PLATZSPAREND UND DEKORATIV.

Wir zeigen euch, wie man aus alten Paletten ein Kräuterbeet basteln kann. Ihr habt keine Palette, die ihr verschönern könnt? Kein Problem, gegen einen Betrag von 5 Euro können Paletten vor Ort erworben werden (Maße: 60x80x12 cm). Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de



10.–12.05.24

NABU, STUNDE DER GARTENVÖGEL **BUNDESWEITE MITMACHAKTION – VÖGEL BEOBACHTEN, ZÄHLEN UND MELDEN**

Weitere Infos: www.stundedergartenvoegel.de

Kontakt: info@nabu-dortmund.de



12.05.24, 07.30–08.30 Uhr

NABU DORTMUND, EXKURSION: **STUNDE DER GARTENVÖGEL IM ROMBERGPARK**

Ort: Eingang Torhaus

Kontakt: Dr. Erich Kretzschmar
do.vogelwelt@aol.com
www.nabu-dortmund.de



16.05.–18.05., Jeweils 10.00–17.00 Uhr

2. EUROPEAN BAMBOO EXPO

Die Dortmunder Messe zum Thema Bambus. Im Jahr 2024 wird der Schwerpunkt auf der zentralen Rolle von Bambus in der Kreislaufwirtschaft liegen, insbesondere in den Bereichen Bauwesen und Lebensmittelindustrie. Die Vielseitigkeit von Bambus wird auch in Bereichen wie Textilien, Innenarchitektur, CO₂-Zertifikate und Landwirtschaft präsentiert. So geht es unter anderem, um die bemerkenswerte Fähigkeit von Bambus degradierte Flächen wiederzubeleben. Für europäische Landwirte eröffnet sich eine große Bandbreite möglicher Einsatzmöglichkeiten.

Ort: Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund

Kontakt: Iraklis Kalamenios
Tel. (0160) 99 06 66 75
iraklis@webproductions.net
www.europeanbambooexpo.eu.



18.05.24, 10.00–14.00 Uhr

ADFC-RADFAHRSCHULE

Ort: Jugendverkehrsschule Fredenbaum, Dortmund

Kontakt: ADFC Dortmund e.V.
Tel. (0231) 13 66 85
radfahrjugend@adfc-dortmund.de



24.05.24, 15.00–17.00 Uhr

MAKRAMEE-EINKAUFSNETZE

Schnell geknüpft und gut verpackt. Einkaufsnetze sind eine tolle Alternative um unnötigen Plastikmüll zu vermeiden. Wir zeigen euch, wie ihr in nur wenigen Schritten ein Einkaufsnetz im Makramee-Stil bastelt. Die Veranstaltung ist kostenlos und es können alle Interessierten, egal ob Groß oder Klein, teilnehmen. Sicher dir jetzt deinen Platz unter: umweltbildung@edg.de.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 91 114 60
umweltbildung@edg.de



Sa, 25.05.24, 08.00–10.00 Uhr

NABU DORTMUND VOGELKUNDLICHE EXKURSION

Anmeldung bis 22.05.24 per E-Mail erforderlich: info@bsundo.de

im Groppenbruch, NABU Dortmund und Biostation

Ort: Parkplätze im Bereich der Straße
Königsheide Ecke Brockenscheidter Weg
44359 Dortmund
www.nabu-dortmund.de



So, 26.05.24, 11.00–17.00 Uhr

NABU DORTMUND INTERNATIONALER TAG DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Gemeinschaftsveranstaltung der Grünen Vereine Dortmund, u.a.
mit Infostand NABU Dortmund und Aktionsstand NAJU NRW

Ort: Fredenbaum-Park Dortmund

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



So, 26.05.24, 13.00–14.00 Uhr

NABU DORTMUND, EXKURSION: **INSEKTEN IN DER STADT**

im Sandarium am Fredenbaum

Ort: Ende Diagonaler Fußweg
Ampelkreuzung Schäferstraße/Schützenstraße

Kontakt: Klaus-Dieter Lemm (NABU Dortmund)
info@nabu-dortmund.de



Di, 28.05.24, 19.00–21.00 Uhr

NABU DORTMUND **THEMENABEND:**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Aquatische Lebensräume in Dortmund, Koordinationstreffen der NABU-AG's Gewässer, Libellen, Flotabecken – gemeinsam mit AGARD e.V.

Ort: Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



31.05.-09.06.24

NABU INSEKTENSOMMER

Weitere Infos: www.insektensommer.de

Bundesweite Zählaktion, Insekten beobachten, zählen und melden

Kontakt: info@nabu-dortmund.de



So, 02.06.24, 10.00–13.00 Uhr

NABU DORTMUND STADTNATURSPAZIERGANG:

Urbane Lebensräume für Insekten, Vögel und Co.

Ort: Parkplatz KGV „Friedlicher Nachbar“
Akazienstraße 11, 44143 Dortmund

Kontakt: Brigitte Bornmann-Lemm,
Tel. (0157) 36 28 79 72,
info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



Mo, 10.06.24, 18.00–20.00 Uhr

NABU DORTMUND, EXKURSION:

Anmeldung bis 05.06.24 per E-Mail erforderlich: info@bsundo.de

NSG Im Siesack NABU Dortmund und Biostation,

Ort: Altmengeder Straße/Ecke Schaarstraße
Dortmund-Mengede

Kontakt: www.nabu-dortmund.de



14.06.–14.07.

NACHHALTIGKEITSPARCOURS

Während der UEFA EURO 2024 wird auf dem Vorplatz der Reinoldikirche der bekannte „Paradiesgarten“ zu ein Parcours mit interaktiven Stationen zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Sport“. Neben Infotafeln mit Tipps und Tricks zu nachhaltigeren Lebensstilen gibt es eine kleine Bühne mit verschiedenen Informations- und Mitmach-Angeboten.

Ort: Reinoldikirchplatz, Dortmund

Kontakt: Nicole Mündelein
Tel. (0231) 50-2 61 59
nmuendelein@stadtdo.de



15.06.24, 10.00–14.00 Uhr

ADFC-RADFAHRSCHULE

Ort: Jugendverkehrsschule Fredenbaum, Dortmund

Kontakt: ADFC Dortmund e.V.
radfahrjugend@adfc-dortmund.de



15.06.–15.07.24

NABU NRW, MITMACHAKTION: MEHR PLATZ FÜR FALTER – JETZT WIRD`S BUNT

Schmetterlinge zählen & melden!

Ort: Im eigenen Garten oder Balkon, im Park und überall dort, wo man Schmetterlinge sehen kann.

Kontakt: info@nabu-dortmund.de
www.platzfuerfalter.de



Do. 20.06.24, 16.30–18.45 Uhr

EXKURSION: **FÄHRSTE MIT? NACHHALTIGE GÄRTEN PER RAD ERKUNDEN!**

Referentin: Claudia Strzelecki, Veranstaltung 24-51256,
Anmeldungen über: www.vhs.dortmund.de, entgeltfrei

Mit dieser geführten Radtour des Projektes "Wege zur Nachhaltigkeit" sollen die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und das Engagement für Nachhaltigkeit in Dortmund auf eine informative und erlebnisreiche Weise sichtbar gemacht werden. Die interaktive und informative Tour bietet Teilnehmer*innen die Möglichkeit, nachhaltige Gärten und lokale Initiativen zu entdecken, die zur Förderung einer nachhaltigen Lebensweise beitragen. Die SDGs sowie die Konzepte des ökologischen Fuß- und Handabdrucks werden an praktischen Beispielen entdeckt und erlebt. Folgende Stationen sind auf der Tour geplant:

1. AWO Schultenhof
2. Rombergpark Schulbiologisches Zentrum
3. GrünFrau: Sunviva Open Source Saatgut
4. Queerbeet Hörde

In Kooperation mit dem Büro für Internationale Beziehungen der Stadt Dortmund.

Ort: AWO Schultenhof
Stockumerstraße 109, 44225 Dortmund

Kontakt: Britta Bollermann
Tel. (0231) Tel. 50-2 24 38
bbollermann@stadtdo.de



So. 23.06.24, 10.00–12.00 Uhr

NABU DORTMUND,
STADTNATURSPAZIERGANG:
LEBENSRAUM FRIEDHOF

Ort: Aplerbecker Friedhöfe, an der Trauerhalle;
Köln-Berliner-Straße 86, 44287 Dortmund

Kontakt: Brigitte Bornmann-Lemm
Tel. (0157) 36 28 79 72
info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



So. 30.06.24, 11.00 Uhr

NABU DORTMUND, EXKURSION:
LIBELLEN IM WESTFALENPARK

Ort: Eingang Florianstraße/Kosten: Parkeintritt

Kontakt: Bernd Wenske
Tel. (0173) 51 16 719
flomilal@gmx.de
www.nabu-dortmund.de



Sa. 13.07.24, 10.00–12.00 Uhr

NABU DORTMUND STADTNATURSPAZIERGANG: **URBANE LEBENSÄRÄUME FÜR INSEKTEN, VÖGEL UND CO.**

Ort: Nortkirchenstraße/Ecke Entenpoth
44263 Dortmund

Kontakt: Brigitte Bornmann-Lemm
Tel. (0157) 36 28 79 72
info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de



Mi. 17.07.24, 15.00–18.00 Uhr

NABU DORTMUND, KID`S AKTION: **DIE WIMMELNDE WIESE**

Beitrag für Materialkosten 5 €.

Anmeldung bis 16.07. bei Daniel Pawlak-Gast

Ein Workshop für Kinder ab 8 Jahren Tiere und Pflanzen in einer Wiese beobachten und Blumenpressen basteln.

Ort: am Spielplatz Gartenverein Friedlicher Nachbar e.V.
Wambelner Hellweg 1a, Dortmund Wambel

Kontakt: Daniel Pawlak-Gast
Tel. (0176) 20 12 24 24
www.nabu-dortmund.de



22.07.–26.07.24, 10.00–14.00 Uhr

ADFC-FERIENAKTION I

Ort: Jugendverkehrsschule Fredenbaum

Kontakt: ADFC Dortmund e.V.
radfahrjugend@adfc-dortmund.de



29.07.–02.08.24, 10.00 – 14.00 Uhr

ADFC-FERIENAKTION II

Ort: Jugendverkehrsschule Fredenbaum

Kontakt: ADFC Dortmund e.V.
radfahrjugend@adfc-dortmund.de



So. 28.07.24, 11.00–13.00 Uhr

NABU DORTMUND, EXKURSION: HEIMISCHE PFLANZEN IM KLIMAWANDEL – EIN AUSLAUFMODELL?

Ort: Hauptfriedhof Dortmund
Eingang Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund

Kontakt: Gartenbautechniker Gerhard Hettwer
(Friedhöfe Dortmund)
info@nabu-dortmund.de
www.nabu-dortmund.de

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE

DASA ARBEITSWELT AUSSTELLUNG



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT FÜR ALLE? ERKENNTNISSE FÜR DEN GLOBALEN NORDEN

Für Klasse 8–10 / 11 (Berufskolleg)
Dauer 90 Minuten, 90 € zzgl. DASA-Eintritt

Wir versuchen unser Leben nachhaltiger zu gestalten. Das gilt auch für die Arbeitswelt. Menschenwürdige Arbeit für alle ist dabei das festgelegte Ziel. Doch was genau ist gute Arbeit? Und was bedeutet eigentlich menschenwürdig? Mit Tablets ausgestattet erstellen die Schüler*innen in Gruppen digitale Pinnwände über „Padlet“. Beim Erlebnisrundgang durch die Ausstellung erarbeiten sich die Schüler*innen eine digitale Mindmap. Dieses Dokument lässt sich flexibel im Unterricht weiterverwenden.

T-SHIRT-ETIKETTE GEKAUFT, GETRAGEN, ENTSORGT

Für Klasse 6–8, Dauer 90 Minuten, 90 € zzgl. DASA-Eintritt

Am Beispiel des T-Shirts gehen die Jugendlichen mit Spürsinn in Richtung Nachhaltigkeit. Sie erforschen Herstellungsbedingungen, Transportwege und Produktionskreisläufe und lernen mehr über die Stoffe, aus denen Mode entsteht. Mit Spielplan und Lösungsmöglichkeiten für nachhaltiges Handeln.

WORKSHOP ZU KINDERARBEIT UND KINDERRECHTEN IM GLOBALEN NORDEN **KID-INFLUENCER**

Für Klasse 2–4, Dauer 60 Minuten, 75 € zzgl. DASA-Eintritt

Spielerisch tauchen die Grundschüler*innen in die Welt der ausgedachten Familie Fischer ein und erleben ganz konkret, was die 9-jährige Irmi in ihrem Alltag als „Kid-Influencerin“ alles erlebt.

MEIN T-SHIRT WEIT GEREIST DURCH DIE ARBEITSWELT

Für Option A: Vorschulkinder / bis 10 Personen

Option B: Grundschulkinder (1.–2. Klasse / Klassenstärke)

Dauer 60 Minuten, 75 € zzgl. DASA-Eintritt

Am Beispiel der Textilbranche wird deutlich, wie die Herstellungswelt hinter den bunten T-Shirts aussieht. Dabei lernen die Kinder Materialien und Verarbeitung kennen und erfahren von den harten Arbeitsbedingungen seiner Herstellung und der weiten Reise bis in unsere Läden. Mit „Baumwolltheater“ und Stippviste in die Ausstellung „Mensch und Fabrik“.

Kontakt: DASA Arbeitswelt Ausstellung
Besucherservice
Friedrich-Henkel-Weg 1–25, 44149 Dortmund
Tel. (0231) 90 71 26 45
besucherdienst-dasa@baua.bund.de

REPAIR-CAFÉ



KAISERLICHES REPAIR- UND NÄH-CAFÉ

Jeden 3. Montag im Monat außer in den Schulferien (15.1./ 19.2./ 18.3./15.4./ 27.5. (ausnahmsweise der 4. Montag), 17.6.2024) jeweils von 15-18 Uhr, Annahmeschluss 17.15 Uhr

Reparieren und Upcyclen statt Wegwerfen! Defekte Alltagsgegenstände wie Haushaltsgeräte oder Fahrräder werden in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert. Wir helfen beim Aufspielen des Linux-Betriebssystems, um alte Rechner länger nutzen zu können. Mit unserem 3D-Drucker ist es möglich gegen eine Materialspende kleinere Ersatzteile produzieren zu lassen, wenn man sie nirgendwo mehr bekommt. Im Näh-Café laden wir zum Upcycling und/oder Reparieren von alten Kleidungsstücken ein. Wir stellen Maschinen, Nähgarn und Unterstützung zur Verfügung – nähen tut man selbst. Das Kaiserliche Repair- und Näh-Café ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Nachbarschaftsinitiative KA!SERN, dem Seniorenbüro Innenstadt-Ost und der Ricarda-Huch-Realschule.

Ort: Ricarda-Huch-Realschule
Prinz-Friedrich-Karl-Straße 72–78

Kontakt: Birgit Mattern
Seniorenbüro
Tel. (0231) 50-2 78 00
post@kaisern.de

FOODSHARING



17.30–18.30 Uhr, Jeden vorletzten Sonntag im Monat

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle interessierten Foodsaver, die neu im Bezirk Dortmund sind und noch keine Einführungsabholungen absolviert haben. Es ist Voraussetzung für die Vereinsmitgliedschaft und damit auch für die Teilnahme an Einführungsabholungen im Bezirk Dortmund. Beim Treffen werden alle Fragen rund um das Thema Einführungsabholungen und Vereinsaufnahme beantwortet, und der Ablauf erklärt.

Ort: Gemeindehaus der Pauluskirche
Kirchenstraße 25a
(das Gebäude mit den bodentiefen Fenstern
hinter der Schranke)

Kontakt: info@foodsharing-dortmund.de oder
vorstand@foodsharing-dortmund.de
www.foodsharing-dortmund.de

VERBRAUCHERZENTRALE

NRW E.V.



Kerstin Ramsauer (Umweltberaterin)
Beratungsstelle Dortmund
Reinoldstraße 7–9, 44135 Dortmund
Tel. (0231) 72 09 17-05
Fax: (0231) 72 09 17-09
dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/dortmund

ALLES HAT EIN ENDE, NUR PLASTIK NIMMT KEINS: RESSOURCENSCHUTZ IM ALLTAG

5. bis 8. Klasse, 90 Minuten, der Workshop ist kostenfrei

Dieser Workshop widmet sich den verschiedenen sichtbaren und unsichtbaren Wegen über die Plastik in die Umwelt gelangt. Wie wirkt sich Plastikmüll auf die Umwelt aus? Was ist Mikroplastik? Kann ich Plastik im Alltag minimieren und wie entsorge ich Plastikabfall am umweltfreundlichsten? Das Bildungsangebot führt in die Thematik ein und vermittelt mit interaktiven Methoden die Auswirkungen auf die Umwelt. Der Konsum von Plastik im Alltag wird reflektiert und die richtige Entsorgung thematisiert.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

AUF SPURENSUCHE! VOM ABWASSER ZUM TRINKWASSER

4. bis 6. Klasse, 90 Minuten, der Workshop ist kostenfrei

Die Bildungseinheit legt den Fokus auf das Thema „(Kein) Müll im Abwasser“ und soll für ein richtiges Entsorgungsverhalten sensibilisieren. Durch praktische Beispiele und spannende Stations-Aufgaben erfahren Kinder, welche Stoffe sich in Wasser lösen, wie unser (Ab-) Wasser in der Kläranlage wieder sauber wird und sich der Wasserkreislauf schließt.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

WERKSTATT L: LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG STOPPEN

10. bis 13. Klasse, insbesondere Schüler:innen an Berufskollegs/Berufsschulen und vergleichbare Bildungswege, 90 Minuten

Jahr für Jahr landen in Deutschland rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Wert von ca. 20 Mrd. Euro vom Acker über Lebensmittelherstellung bis zum Privathaushalt im Müll. Hinzu

kommen weitere ein bis zwei Millionen Tonnen Lebensmittelverluste, die in der Landwirtschaft entstehen. Mit jedem weggeworfenen Lebensmittel ist ein hoher Verbrauch an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen in der Kette vom Anbau bis zum Handel verbunden. Aber auch Verbraucher:innen kaufen oder kochen zu viel oder lagern Lebensmittel falsch. Im Durchschnitt wirft heute jede*r Bundesbürger*in im Jahr ca. 80 kg Lebensmittel weg, 2/3 davon ist vermeidbarer Lebensmittelmüll. Junge Menschen gilt es frühzeitig für diese Thematik zu sensibilisieren und eine kritische Auseinandersetzung anzuregen.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

ELEKTROSCHROTT IST GOLD WERT

6. bis 13. Klasse, 90 Minuten, der Workshop ist kostenfrei

Spielkonsole, MP3 Player, Computer und Handy sind bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Doch wie entsorgt man seine Elektrogeräte eigentlich richtig? In der Bildungseinheit "Elektroschrott ist Gold wert" wird schülergerecht erklärt, wie Elektrogeräte richtig entsorgt werden und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. In diesem Zusammenhang werfen wir auch einen Blick in andere Teile der Welt. Den Schüler:innen soll bewusst werden, dass ihre gebrauchten Elektrogeräte viel zu wertvoll sind, um in der Mülltonne zu landen. In Kleingruppen setzen sich die Schüler:innen zunächst mit den Lebensphasen eines Elektrogeräts von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Recycling auseinander und präsentieren sich anschließend gegenseitig ihre Ergebnisse und halten diese auf einer Weltkarte fest.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

NACHHALTIGER KONSUM UND GELD SPAREN

Erwachsene, Zeitaufwand nach Absprach, kostenfrei

In diesem Workshop zeigen wir auf, wie nachhaltiger Konsum aussehen kann, und wie wir damit auch noch Geld sparen können. Die Themenpalette reicht vom verpackungsarmen Einkauf über Energie sparen bis hin zum Fairen Handel. Die Schwerpunkte können im Vorfeld abgestimmt werden.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

NACHHALTIG UND PLASTIKFREI IM BADEZIMMER

Erwachsene, 60 Minuten, kostenfrei

In diesem Online-Workshop informiert die Verbraucherzentrale, wie Umweltschutz im Badezimmer gelingen kann und welche Vorteile damit verbunden sind. Daneben ist Gelegenheit zum Austausch. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Erfahrungen, Tipps und Tricks miteinander zu teilen.

Wer: Verbraucherzentrale NRW, Umweltberatung

Anmeldung: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



Rebecca Welke, Sachbearbeiterin Umweltbildung
Vertrieb/Kundenservice/kommunale Abfallwirtschaft/Marketing
Dechenstraße 13, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 9 11 13 73
R.Welke@edg.de
www.edg.de

SCHALLPLATTENBÖRSE

23.04.–05.04.2024, Di.: 8.30–17.00 Uhr, Mi.–Fr.: 9.00–17.00 Uhr, Sa.: 8.00–13.30 Uhr

Von Klassik bis Rock, über die Hits aus der Kindheit, bis hin zum Lieblingsinterpret aus der Jugend ist alles dabei. Kommt vorbei und tauscht kostenlos CD's oder Schallplatten in der EDG Möbelbörse. Eine vorherige Anmeldung ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de

REPAIR CAFÉ FÜR E-GERÄTE

09.03.24 und 08.06.24, jeweils: 10.00–13.30 Uhr

Kleine Schäden an E-Geräten können oftmals eigenständig behoben werden. In unserem Repair Café in Kooperation mit dem ChaosTreff könnt ihr eure defekten E-Geräte unter Anleitung von Profis reparieren und wiederbeleben. Eine vorherige Anmeldung ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich.

Ort: EDG-Möbelbörse
Zeche Crone 12, 44265 Dortmund

Kontakt: EDG-Umweltbildung
Tel. (0231) 9 11 14 60
umweltbildung@edg.de

ADFC DORTMUND E.V.



Graudenzer Straße 11, 44263 Dortmund

Tel. (0231) 13 66 85 (AB)

buero@adfc-dortmund.de

www.adfc-dortmund.de

Facebook: ADFC Kreisverband Dortmund e.V.

Instagram: adfcdortmund

GEFÜHRTE RADTOUREN

mehrmals pro Woche an unterschiedlichen Treffpunkten

alle Informationen unter: ADFC Dortmund e.V.

<https://touren-termine.adfc.de/>

Jeder 3. Dienstag im Monat, 17.30–19.30 Uhr

AG Verkehrspolitik

Ort: ADFC Dortmund Geschäftsstelle
Graudenzer Straße 11, Dortmund

Kontakt: ADFC Dortmund e.V.
buero@adfc-dortmund.de

BUNTE BEETE

– GEMEINSCHAFTSGARTEN



Sa. 16.03.24, Sa. 27.04.24, Sa. 25.05.24, Sa. 22.06.24,
Jeweils ab 11.00 Uhr

BUNTE BEETE – GEMEINSCHAFTSGARTEN:

Weitere Informationen: <http://www.hoerde-evangelisch.de/friedhof/>

Instagram: #buntebeetehoerde

Wir haben uns im Frühjahr 2023 gegründet und seit dem Beete angelegt, Gemüse gesät und geerntet und Menschen einen Lern- und Begegnungsraum geboten. Da wir auf dem entwidmeten Teil des evangelischen Friedhofs in Hörde gärtnern,

verstehen wir uns als Gemeindeprojekt, zu dem alle Menschen (unabhängig von Religion und Konfession) eingeladen sind.

Ort: Entwidmeter Friedhof Hörde
Am Oelpfad 65

Kontakt: Hannah Kochanek
E-Mail: buntebeetehoerde@gmail.com

KLIMABÜNDNIS DORTMUND



Friedrich Laker
Kirchenstraße 31
44147 Dortmund
Tel. (0170) 3 14 41 48
[friedrich.laker\(at\)posteo.de](mailto:friedrich.laker(at)posteo.de)
Internet: <https://www.klimabuendnis-dortmund.de>

an jedem ersten Donnerstag im Monat, ab 18.00 Uhr

PLENUM DES KLIMABÜNDNIS DORTMUND

mit wechselndem Schwerpunktthema zu Klimaschutz, Energiewende, Ernährung, Mobilität, Gesundheit, etc.

Ort: Paulus-Zentrum
Kirchenstraße 25a, 44147 Dortmund

Kontakt: Inga Rittner
E-Mail: i.rittner@posteo.de und
Friedrich Laker
friedrich.laker@pauluskircheundkultur.net.
www.klimabuendnis-dortmund.de/

an jedem letzten Donnerstag im Monat, ab 19.00 Uhr

AG ENERGIE DES KLIMABÜNDNIS DORTMUND

Grundlagen und aktuelle der Energiewende in Dortmund und darüber hinaus

Ort: Taranta Babu
Humboldtstraße 44, 44137 Dortmund

Kontakt: Peter Silberg
peter.silberg@gmx.de

unregelmäßig. Aktuelle Termine bitte nachfragen bei
hans-georg.schwinn@gmx.de

AG FREIFLÄCHEN UND PLANUNG DES KLIMABÜNDNIS DORTMUND

Austausch zu den Themen Grünflächen, Wohnbau- und Gewerbeflächen, Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Bauleitplanung

Ort: wechselnd, online.
Bitte nachfragen bei hans-georg.schwinn@gmx.de

Kontakt: Hans-Georg Schwinn
hans-georg.schwinn@gmx.de

an jedem letzten Freitag im Monat, ab 18.30 Uhr

ENERGIE-PRAXISSTAMMTISCH

Anmelden unter energie-ag.1megawatt.de/seminare/

Austausch zu praktischen Fragen der Umsetzung der Energiewende im eigenen Haus und im privaten Umfeld, z.B. energetische Sanierung, Wärmedämmung, Photovoltaik, Wärmepumpen, etc.

Ort: Paulus-Zentrum
Kirchenstraße 25a, 44147 Dortmund

Kontakt: Michael Janke
michael.janke@posteo.de,

unregelmäßig. Aktuelle Termine unter
<https://energie-ag.1megawatt.de/seminare/>

PRAXIS-WORKSHOP STECKER-SOLARGERÄTE

Anmelden unter energie-ag.1megawatt.de/seminare/

Ort: verschiedene Orte

Kontakt: Horst Wessel
mail@horstwessel.eu,

WELTLADEN APLERBECK



Allmut Vierling
Gemeindezentrum
Ruinenstraße 37, Dortmund
Tel. (0231) 4460775
www.weltladen-aplerbeck.de

Fr. 26.01., Fr. 23.02., Fr. 22.03., Fr. 26.04., Fr. 31.05.,
Fr. 28.06., Fr. 26.07., jeweils von 18.00–22.00 Uhr

BISTRO KARIBU & LATE NIGHT SHOPPING

Das Geschmackserlebnis des Fairen Handels- eine Verbindung von Nachhaltigkeit und Partnerschaft dazu laden wir ein: Es werden internationale Gerichte angeboten, die überwiegend aus regionalen, sowie fair gehandelten Produkten zubereitet werden. Das Bistro Karibu ist eine monatliche Benefiz-Veranstaltung zugunsten der AIDS-Prävention der GENO Community Development Initiative in Bondo/Kenya. Der Weltladen ist während des Bistros zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet.

Ort: Gemeindezentrum
Ruinenstraße 37, Dortmund

An jedem 2. Mittwoch im Monat, ab 19.00 Uhr

WELTGRUPPE APLERBECK DER EV. GEORGS-KIRCHENGEMEINDE

Die Gruppe trifft sich zu relevanten Themen der Einen Welt im Zentrum an der Georgskirche, Ruinenstraße 37, 44287 Dortmund. Davon abweichende Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Interessierte begrüßen wir gern.

14.06.–14.07.24

ÖFFNUNG DES WELTLADENS WÄHREND DER EM 2024

Während der Europameisterschaft 2024 ist unser Weltladen, Ruinenstraße 37, zu allen Spielen in Dortmund und denen der deutschen Nationalmannschaft geöffnet.

WELTHAUS DORTMUND E.V.



Anna Engelhardt

Regionalpromotorin für Dortmund und Kreis Unna
Petrikirchhof 7

44137 Dortmund

Tel. +49 152 08 76 04 96

Anna.Engelhardt@Welthaus-Dortmund.de

www.welthaus-dortmund.de

WELFAIR



Anna-Samira Jarrar

Bildungsprogramm Wasserhelden & Community Management

Kaiserstraße 70, 44135 Dortmund

anna-samira@wellfair.ngo |

www.wellfair.ngo

jährlich im Frühjahr und Herbst

SCHULUNG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Nähere Infos und Termine:

www.wasserhelden.wellfair.ngo

DAS BILDUNGSPROGRAMM WASSERHELDEN VON WELL:FAIR (EHEMALS NEVEN SUBOTIC STIFTUNG) GEMEINSAM LERNEN, GEMEINSAM VERÄNDERN.

Hauptzielgruppe des Programms sind Kinder und Jugendliche im Alter von 8–14 Jahren.

Über 771 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Dadurch fehlen ihnen elementare Lebensgrundlagen und die Voraussetzung für Gesundheit, Bildung und eine selbstbestimmte Zukunft. Dem begegnet well:fair durch den Bau von Brunnen und Sanitäreanlagen in Ostafrika. Der Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäreanlagen und Hygiene (WASH) ermöglicht Kindern regelmäßigen Schulbesuch – und Bildung eröffnet Zukunftsperspektiven. Unsere Erfahrungen zeigen, dass vielen Menschen in Deutschland dieser enge Zusammenhang nicht bekannt ist. Dem wirkt unsere Stiftung mit dem Bildungsprogramm Wasserhelden entgegen. Die Impulse und Inhalte des Programms sind so aufbereitet, dass Kinder und Jugendliche durch die Teilnahme ermutigt werden

eigene Aktionen zu initiieren. Diese bewirken konkrete Veränderungen und erhöhen die Aufmerksamkeit für globale Ungerechtigkeiten. Auf diese Weise werden Kinder, Jugendliche und pädagogische Fachkräfte zu Wasserheld*innen im Einsatz für Wassergerechtigkeit. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung von Kinder- und Menschenrechten.

Ort: Schulungen im Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum
Lange Straße 43, 44137 Dortmund

Kontakt: Anna-Samira Jarrar
Leitung Bildungsprogramm
wasserhelden@wellfair.ngo
Tel. (0231) 33 01 61 47

FAIR PLAY : FAIR LIFE



Stadt Dortmund

Büro für internationale Beziehungen

Betenstraße 19, 44122 Dortmund

Christoph Struß

Tel. (0231) 50-2 21 69

E-Mail: international@stadtdo.de

Internet: www.dortmund.de/international

UEFA EURO 2024

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 findet die Fußball-EM, die UEFA EURO 2024, in Deutschland statt. Unter dem Slogan „Fair play : Fair life“ laden wir ein, während der EURO 2024 ein Zeichen für Menschenrechte und Nachhaltigkeit zu setzen. Denn in der Fußball- und Sportartikelindustrie herrscht vielfach kein „Fair Play“. Die Näher*innen, die die Trikots in Bangladesch oder Kambodscha herstellen, erhalten Niedriglöhne. Oftmals werden die Löhne, die ihnen zustehen, sogar vorenthalten. Die Massenproduktion an Sportbekleidung heizt den Klimawandel an. Die EURO 2024 ist ein guter Anlass Sportmarken wie adidas, PUMA, Nike aufzufordern, auch für ein „Fair Play“ in ihren Lieferketten zu sorgen. Zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten gibt es unter: <https://www.oikos-institut.de/angebot/fair-play-fair-life>

Kontakt: Vera Dwors, Tel. (0231) 54 09-71

E-Mail: vera.dwors@ekvw.de

Impressum

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Büro für Internationale Beziehungen

Redaktion: Laura Heiduk, Christoph Struß

Foto: Stadt Dortmund

Kommunikationskonzept, Satz, Druck:

Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation – 01/2024

Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier, alkohol-freie Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

